

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH
Straße: Lindenring 26
Postleitzahl: 06618
Ort: Naumburg (Saale)
Telefon: +49 3445276112
Fax: +49 3445276276
E-Mail: info@gwg-naumburg.de
Internet: <https://www.gwg-naumburg.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 190_GWNM_01-2024-0004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: 06618 Naumburg (Saale)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Gerüstbauarbeiten

Umfang der Leistung: 75 lfd. Bauzaun
2580 m² Fassadengerüst, Lastklasse 3, W09
6 Stck. Treppentürme, Lastklasse 3
285 lfd.m Dachfanggerüst
35 lfd.m Überbrückung Treppen
20 lfd.m Durchgangsrahmen mit Schutzdach Eingangsbereich

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:
.....
.....

Zweck des Auftrags:
.....
.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: [] Ja
[X] Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.07.2024

Fertigstellung der Leistungen: 21.03.2025

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

siehe Ausschreibungsunterlagen

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind

zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist

zugelassen

nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet):

Ein wettbewerbswidriger Missbrauch mehrerer Hauptangebote soll vermieden werden.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e802fd88a-42ea59a289511e9d>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: Unterlagen gemäß der Anlagen Teil C der Aufforderung zur Angebotsabgabe, außer Formblatt 213-Angebotschreiben. Die Nichtabgabe des FB 213 führt zum Ausschluss des Angebotes.

o)

Ablauf der Angebotsfrist:

23.04.2024 08:45

Ablauf der Bindefrist: 23.05.2024

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 23.04.2024 08:45

Ort: Lindenring 26, 06618 Naumburg (Saale)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nicht öffentlich , § 14a I VOB/A

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer
Bezeichnung:

Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2

Postleitzahl: 06112

Ort: Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

Die nach dem TVergG, der UVgO bzw. die zur Prüfung der Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur vom Bestbieter vorzulegen. Sie sind per Post oder per E-Mail zu übermitteln. Die verpflichtend vorzulegenden Unterlagen sind innerhalb von 4 Werktagen nach Anforderung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.